



- Spaten
- Beton
- Wasserwaage
- Zollstock
- Akkuschrauber

Lagern Sie die Elemente in der Originalverpackung auf ebenem Untergrund, trocken und gut belüftet. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit gelagert wird. Die Profile nicht bei Temperaturen unter 5°C verbauen!

Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung. Mit Beginn der Verarbeitung erkennen Sie das Erscheinungsbild und die Eigenschaften des Materials als einwandfrei an. Variationen in Farbe und Struktur sind rohstoffbedingt und zulässig. Die Oberfläche bekommt dadurch ein natürliches Erscheinungsbild.



Die Sendung darf im verpackten Zustand **NICHT** der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Durch Staunässe entsteht Flecken- und Schimmelbildung (auch rote Flecken). Dieses stellt **KEINEN** Reklamationsgrund dar, da alle Elemente, Profile und Pfosten in einem einwandfreien Zustand unser Lager verlassen.



Die vorliegende Montageanleitung dient zur Unterstützung bei der Errichtung von 2-flügeligen GroJaTorsystemen!

Wichtig: Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit liegen.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Die Firma GROEN & JANSSEN GmbH Kunststoffvertrieb übernimmt keine Verantwortung/Gewährleistung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder fehlerhafte Montage entstehen.



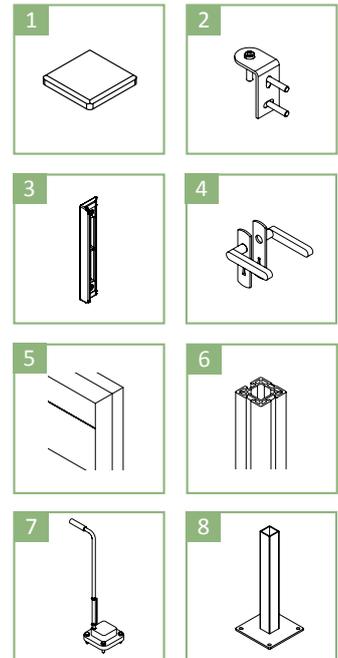
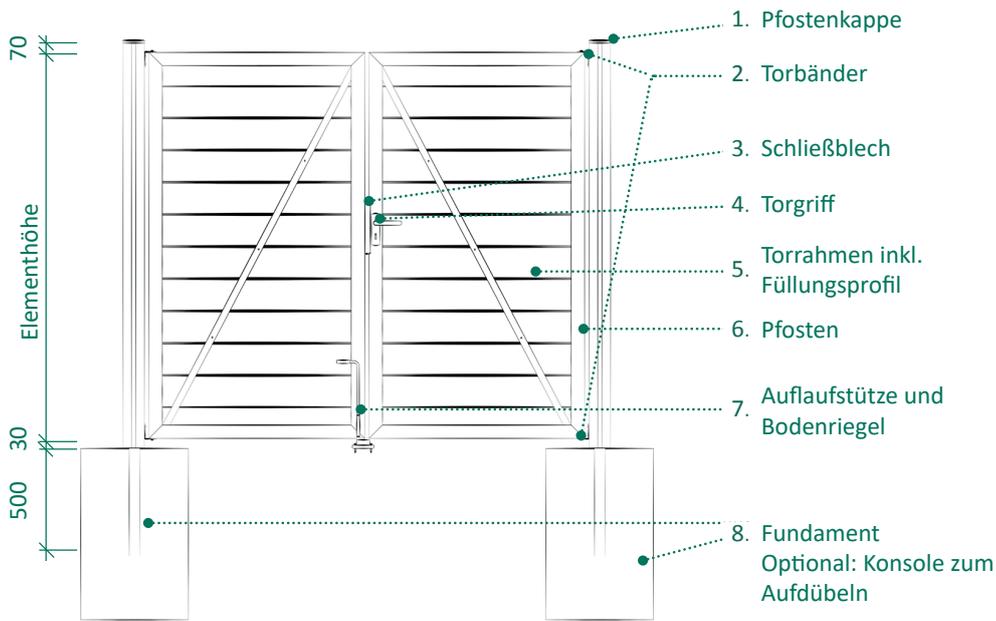
Wichtig:

Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage. Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden. Wir empfehlen die Montage durch den Fachhandwerker. Die Montage muss mit den passenden und freigegebenen Systemkomponenten erfolgen.

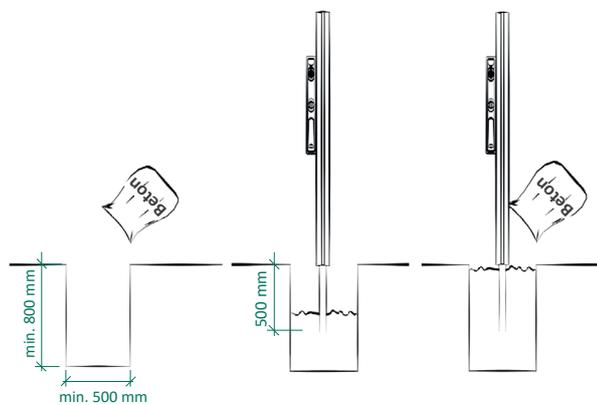
... ick wies di, wo dat geiht!



Elementübersicht



1 Fundamente erstellen



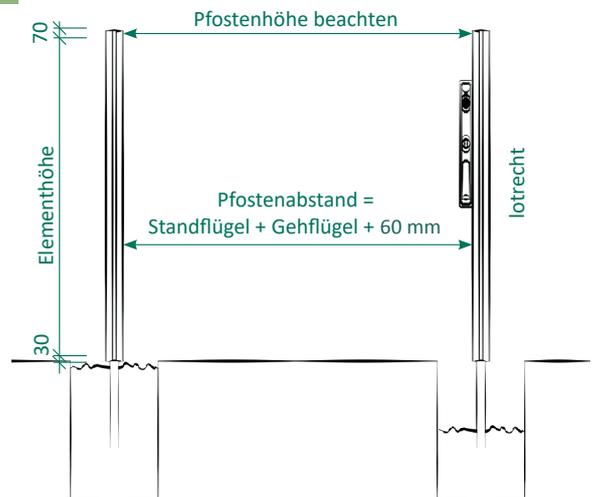
1 | Größe der Fundamente mindestens 500 x 500 x 800 mm sowie unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit.* Ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton füllen und verdichten. Anschließend die Pfosten setzen und ausrichten. Das Erdloch komplett mit Beton füllen und verdichten.



Achtung: Pfosten so positionieren, dass das Scharnierband an der Pfosten­seite ohne Nut montiert werden kann.

*weitere Angaben zum Fundament finden Sie auf dem Merkblatt unter www.groja.de

2 Pfosten setzen



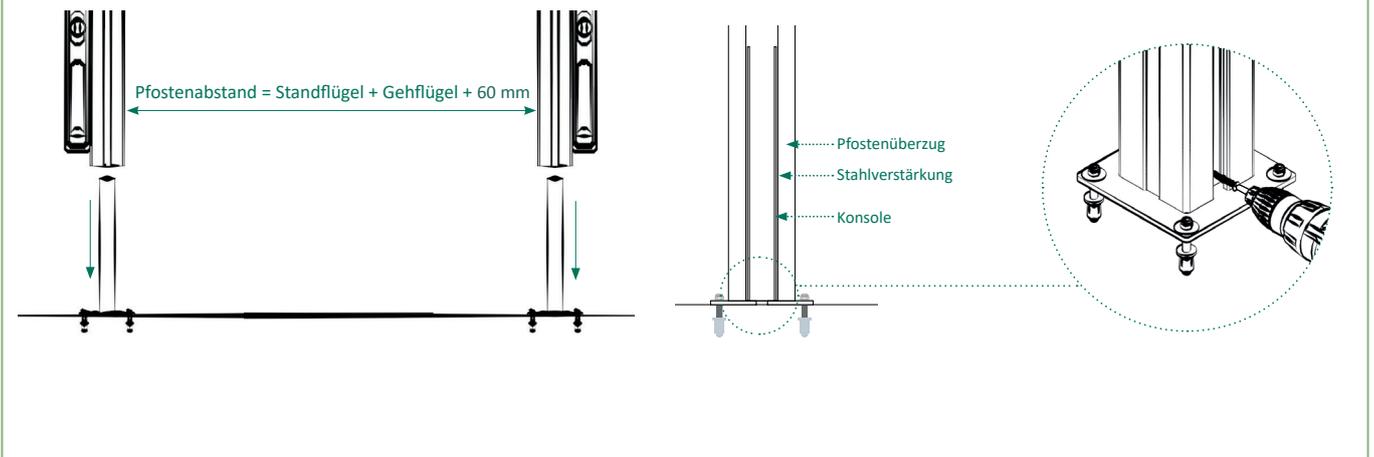
2 | Pfosten setzen



Optional: Konsole zum Aufdübeln auf der nächsten Seite 2a.

2a.

Optional: Konsole zum Aufdübeln



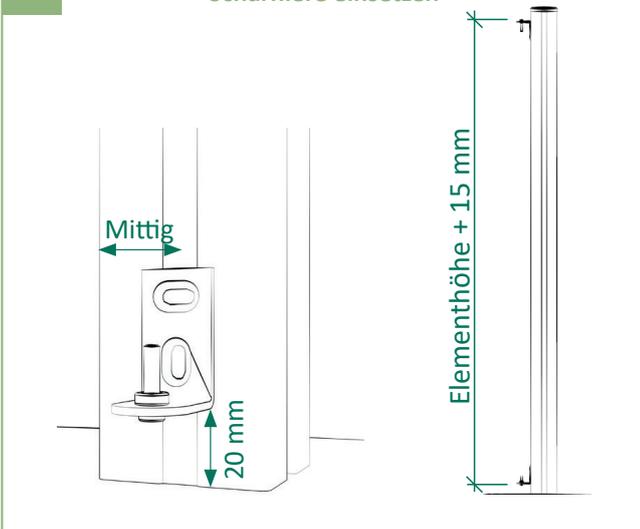
2a | Ausrichtung der Konsolen bei aufgesteckten Pfosten, danach aufdübeln. Der Pfostenüberzug und die Stahlverstärkung schließen nach dem Aufsetzen des Pfostens bündig ab.*



*Zusätzlich kann der Pfostenüberzug durch eine Senkkopfschraube fixiert werden.

4a

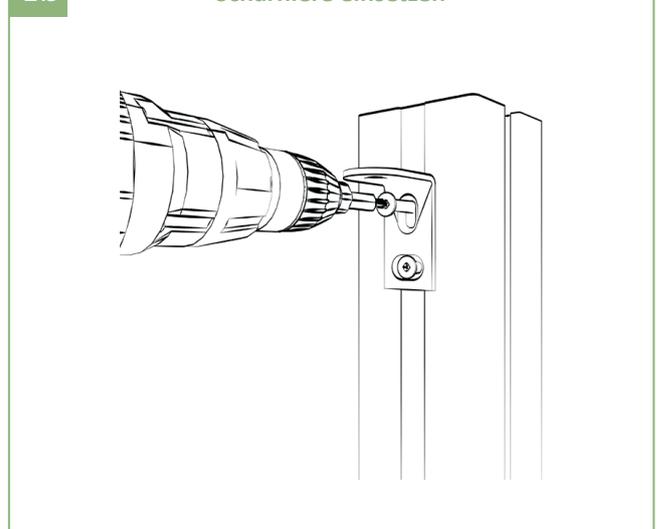
Scharniere einsetzen



4a | Unteres Scharnier 20 mm vom Boden mittig auf den Pfosten setzen. Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8 Gewindeschneider nachsetzen, Schrauben eindrehen. Der Abstand zwischen Oberkante des oberen Scharniers und Unterkante des unteren Scharniers beträgt 1815 mm.

4b

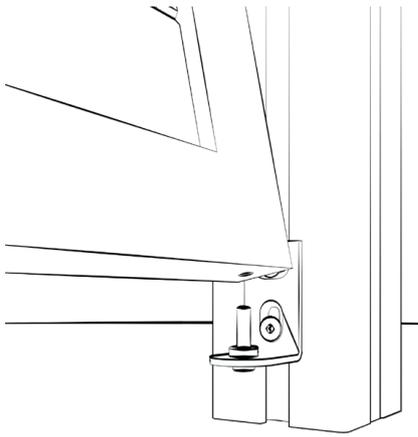
Scharniere einsetzen



4b | Oberes Scharnier mit dem vorgegebenen Abstand vom unteren Scharnier befestigen. Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8 Gewindeschneider nachsetzen, Schrauben eindrehen.

4c

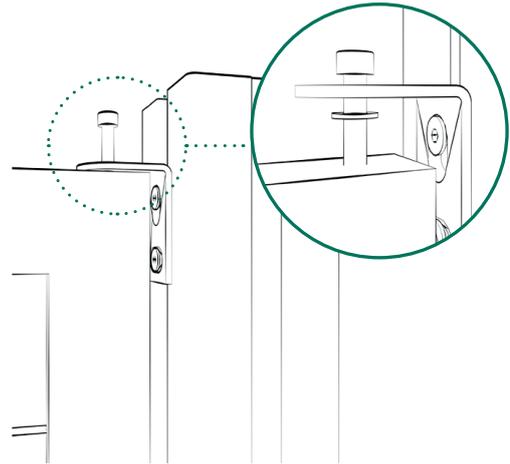
Scharniere einsetzen



4c | In die Unterseite des Tores die Sechskantschraube mit Gleitlager und Metallunterlegscheibe einschrauben und in das untere Scharnier einsetzen.

4d

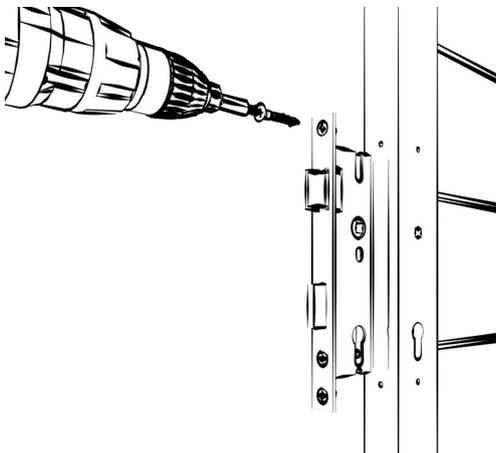
Scharniere einsetzen



4d | Das Tor aufrichten und die Sechskantschraube mit der Kunststoffunterlegscheibe (zwischen Scharnier und Torrahmen) einschrauben. Die Schraube so eindrehen, dass der Kopf der Schraube im Winkel verschwindet.

5a

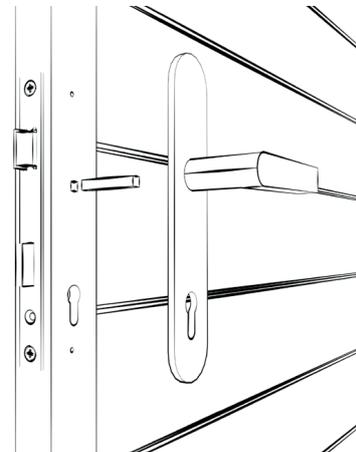
Montage Drückergarnitur & Schloss



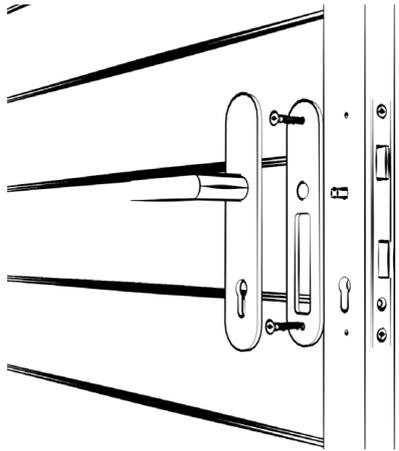
5a | Einsteckschloss einsetzen, oben und unten verschrauben.

5b

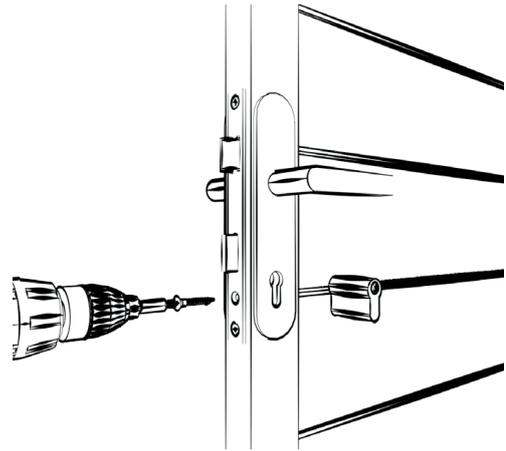
Montage Drückergarnitur & Schloss



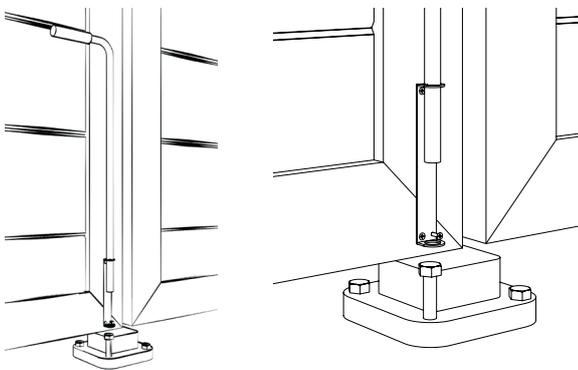
5b | Drückerstift und Drückerblende einsetzen.

5c**Montage Drückergarnitur & Schloss**

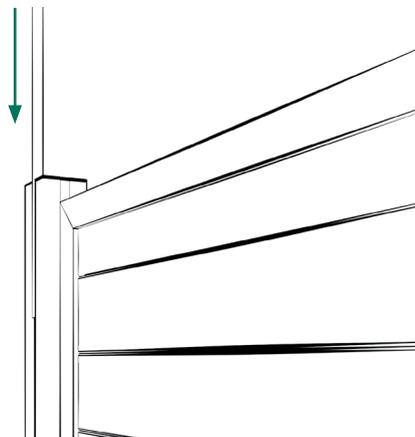
5c | Gegenüberliegend die Drückerbefestigung verschrauben und die Drückerblende aufstecken.

5d**Montage Drückergarnitur & Schloss**

5d | Schließzylinder einsetzen und verschrauben.

6**Montage Bodenriegel & Auflaufstütze**

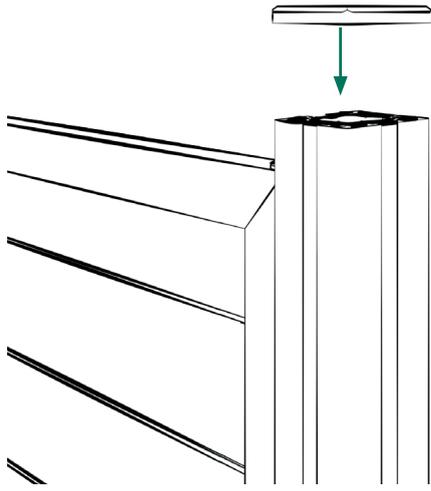
6 | Die Auflaufstütze mit vier Sechskantschrauben auf einen festen Untergrund (Betonsockel) verschrauben. Den Bodenriegel passend zur Auflaufstütze montieren.

7**Optional: Pfostenabdeckleisten**

7 | Die Pfostenabdeckleisten von oben in die Pfostennut einschieben und mit der Unterkante des Pfostens bündig abschließen.

8

Pfostenkappen



8 | Zum Schluss die Kappen auf die Pfosten setzen.

i

Hinweis Herstellergarantie:

Damit Sie lange Freude an unseren Produkten haben, empfehlen wir Ihnen, GroJa Produkte ausschließlich mit GroJa Zubehör zu kombinieren. Bitte beachten Sie, dass bei der Kombination eines GroJa Produktes mit Zubehör eines Drittanbieters die Garantie entfällt.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Die Firma GROEN & JANSSEN GmbH Kunststoffvertrieb übernimmt keine Verantwortung/Gewährleistung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder fehlerhafte Montage entstehen.



Pflegehinweise

Die WPC/BPC-Profile und Aluminiumteile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die WPC/BPC-Profile auch mit einer Wurzelbürste gereinigt werden. Leichte Kratzer in den Profildressen lassen sich mit Schleifvlies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Die WPC/BPC-Profile bestehen aus Bambus-Polymer-Composite, einem Werkstoff aus Naturfasern und HDPE (High Density Poly-Ethylen). WPC/BPC-Profile sind durchgefärbt und benötigen keinen zusätzlichen Anstrich. Durch Witterungseinflüsse kann es im Laufe der Zeit zu leichten Farbveränderungen kommen, dies stellt keinen Reklamationsgrund dar. Die Herstellung erfolgt ohne Klebstoffe. Die Rohstoffe kommen aus der Naturstoffverarbeitung und der erneuten Verwendung von Kunststoffen.

Wichtig:

Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter in die WPC/BPC-Oberfläche eindringen bzw. die Lackschicht der Aluminiumteile anlösen können und es somit zur Verfärbung der Bauteile kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Rückstände können Sie mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis entfernen.

Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine Wurzelbürste. Mit reichlich Wasser abspülen!

Verformung:

Durch ständig wechselnde Witterungseinflüsse verändert sich der WPC/BPC-Werkstoff in seinen Dimensionen. Dadurch kann es vorkommen, dass die Profildressfüllungen eine Toleranz von einigen Millimetern aufweisen. Bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit dehnt sich das Material aus. Leichte Verformungen lassen sich daher nicht vermeiden. Dies ist eine natürliche Eigenschaft, die bei allen Produkten, die der ständigen Witterung ausgesetzt sind, vorkommt und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Bearbeitung:

Die WPC/BPC-Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden. Die Aluminiumteile können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.